

PH FHNW: «Nachhaltigkeit im privaten Haushalt» im Fach Hauswirtschaft

Kurzbeschrieb: In der Veranstaltung «Nachhaltigkeit im privaten Haushalt» erarbeiten die Studierenden im Fachbereich Hauswirtschaft, ausgehend vom 5-Ebenen Modell nach Rauch (2005), vertieftes Fachwissen zur Begründung nachhaltiger Konsumententscheidungen. Dazu stellen sie ein ausgewähltes Konsumgut oder eine Dienstleistung ins Zentrum.

Organisation: Die fachwissenschaftliche Pflichtveranstaltung im Fachbereich Hauswirtschaft besuchen Studierende im Studiengang Sekundarstufe I. Sie besteht aus einer Präsenzveranstaltung (28 Stunden), Selbststudium und Studienleistung, die insgesamt 4 ECTS geben.

- Lernziele:**
- Begründete Entscheidungen im Spannungsfeld von Nachhaltigkeit und Handeln im privaten Haushalt treffen können
 - Das 5-Ebenen Modell von Rauch⁶⁵ kennen und dieses als Grundlage für Entscheidungen in der alltäglichen Lebensführung anwenden
 - Das eigene Handeln in der alltäglichen Lebensführung nach Kriterien der Nachhaltigkeit hinterfragen

Umsetzung:

Wissensaufbau: Grundlagen zu Nachhaltigkeit und sozio-ökologischem Systemverständnis werden eingeführt. In der Folge wird das 5-Ebenen Modell von Rauch vorgestellt, mit dem Ziel die Komplexität der Nachhaltigkeit in Bezug auf den privaten Haushalt besser erfassen zu können. Exemplarisch wird das Modell am Beispiel der Ressource Wasser aus der Perspektive des privaten Haushalts umgesetzt.

Handlungskompetenz entwickeln: Mit der Studienaufgabe «Entscheide treffen – Konsequenzen erkennen» erarbeiten sich die Studierenden vertieftes Fachwissen und nutzen dieses für Handlungsentcheidungen. Sie gehen von einem ausgewählten Konsumgut oder einer Dienstleistung aus und versuchen das Raster des 5 Ebenen-Modells so umfassend wie möglich mit Fachwissen zu füllen. Daraus leiten sie Kriterien für nachhaltige Entscheidungen im Bezug auf das gewählte Produkt ab. Sie präsentieren ihre Erkenntnisse und stellen einen Warentest auf der Grundlage der abgeleiteten Kriterien vor.

Ergänzt wird die Veranstaltung durch den Besuch von aktuellen Ausstellungen und der Umweltarena Spreitenbach. Zudem werden Warentests als Methode im Hauswirtschaftsunterricht eingesetzt. Hier findet in der Ausbildung eine Vernetzung mit Veranstaltungen der Fachdidaktik statt.

Evaluation: Die Studierenden sind herausgefordert, da viel interdisziplinäres Fachwissen erforderlich ist um begründete Konsumententscheidungen zu treffen. Zudem müssen sie ihre persönlichen Werte und Haltungen hinterfragen und verschiedenste Perspektiven einbeziehen. Je nach ausgewähltem Produkt/Dienstleistung sind bereits aufgearbeitete Informationen vorhanden (z.B Handy, Bekleidung). Für die Studierenden wird deutlich, dass nachhaltige Entscheidungen je nach Haushaltssituation unterschiedlich zu treffen sind.

Kontakt: Käthi Theiler, PH FHNW, kaethi.theiler@fhnw.ch (Version: 13.06.2013)

⁶⁵ Rauch-Schwengler, Thea (2005). Nachhaltig handeln. Bern: hep verlag